

PRESSEMITTEILUNG

iBin - Bestände im Blick

INFORMATIV. INNOVATIV. INTELLIGENT.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Kozany
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Am 16. Januar 2013 präsentierte die Würth Industrie Service als erster C-Teile-Partner ein optisches Bestellsystem, das die gesamte Materialwirtschaft nachhaltig revolutioniert. Zum ersten Mal ist es gelungen, auf Behälterebene eine Füllstands-, Zähl- und Bestellinformation der Artikel per integrierter Kamera über RFID-Technologie automatisiert an das Warenwirtschaftssystem zu übermitteln. Damit ist eine verbrauchsgesteuerte Lieferung von Kleinteilen für den Produktionsbedarf nicht nur Just-in-time möglich, sondern die C-Teile-Versorgung erfolgt per Echtzeit-Übertragung mit Bildformat: INTELLIGENT eben!

T +49 7931 91-1153
F +49 7931 91-51153
www.wuerth-industrie.com
Stephanie.Kozany@wuerth-industrie.com

16.01.2013

Am Anfang stand das konventionelle Zwei-Behälter-Kanban-System, bei dem die Übermittlung der Bestelldaten per Handscanner erfolgte. Bereits 2011 wurde die Automatisierung von klassischen Kanban-Systemen durch die Datenübermittlung mittels RFID (Radio Frequency Identification) realisiert. Durch das Platzieren des Leerbehälters auf einen intelligenten Fachboden oder in eine Palettenbox kann eine Nachbestellung ausgelöst werden.

Der innovative iBin geht einen Schritt weiter

Er eröffnet neue, individuelle Möglichkeiten sowie eine transparente Sicht in das Behälterinnere - und dies auf das einzelne Stück bezogen. Während bis heute der leere Behälter die Bestellung auslöst, setzt der iBin als zukunftsweisendes, intelligentes System neue Maßstäbe: Das iBin-Modul überwacht in Zukunft eigenständig den Bestand im Behälterinneren und löst die Bestellung aus.

Optisches System für die vollautomatische Bestellauslösung

Der iBin ist das erste, serienreife Modul auf dem Markt, welches eine integrierte Kamera zur automatischen Auslösung von Bestellungen in der Materialwirtschaft nutzt. Das intelligente System hat dadurch eine vollständige Transparenz des Behälterinhalts der Großkunden. Durch eine regelmäßige optische Prüfung und der integrierten Zählfunktion können Bestände zeitpunktgenau und ab Erkennen einzelner Artikel stückgenau ermittelt werden. Artikelart und Oberfläche sind aufgrund dieser Funktionen eindeutig

identifizierbar. Alle erhobenen Daten werden permanent an das Warenwirtschaftssystem der Würth Industrie Service übermittelt. Es erfolgt eine Analyse der Verbräuche und eine statistische Dokumentation: Somit bleiben die Bestände im Blick!

Größtmögliche Versorgungssicherheit

Beim C-Teile-Systempartner Würth Industrie Service dreht sich alles um die Versorgungssicherheit der C-Teile. Kleinteile wie Muttern oder Schrauben mit der richtigen Qualität, in der richtigen Menge zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort mit maximaler Liefersicherheit verfügbar zu haben: Das läuft bei der Würth Industrie Service ganz automatisch. Anhand der gewonnenen Bestandsdaten löst der iBin präzise und vollautomatisch die Nachbestellung der C-Teile aus. Ohne jegliche manuelle Erfassung werden die Daten direkt ans Warenwirtschaftssystem der Würth Industrie Service gesendet, geprüft und der Logistikprozess angestoßen. Durch die Tatsache, dass der iBin die verbleibenden Bestände im Behälterinneren kennt, kann frühzeitig auf Bedarfsspitzen und -schwankungen reagiert werden. So besteht auch die Möglichkeit zur sofortigen Erfassung von außerplanmäßigen Bestellungen bei Sonderbedarfen.

Höchste Systemflexibilität

Die flexible Bauweise der Behälter sorgt dafür, dass der iBin nahtlos in alle Systeme der Kunden sowie in alle gängigen, an VDA-Norm angelehnten Behältergrößen integriert werden kann. Die Mitarbeiter der Würth Industrie Service setzen das Modul einfach in das dafür vorgesehene Einsteckfach des Behälters. Als autarkes System ist der iBin in den Werken der Kunden ohne Änderung der bestehenden Prozesse oder einer Umrüstung der Infrastruktur einsetzbar. Dies führt dazu, dass der iBin unabhängig von Lagerort und Arbeitsplatz verwendet werden kann. Eine kundenseitige Netzanbindung ist nicht notwendig, auf Wunsch ist aber eine problemlose Integration möglich.

Optimale Lagernutzung

Eine große Bandbreite an C-Teilen für die Produktion erfordert eine entsprechende Lagerung. Häufig sind die Fertigungshallen überfüllt mit Regalen und die Lagerplatznutzung ist wenig effizient. Nicht selten kommt es dabei auch zu Störungen im Prozessfluss. Die intelligente Technologie des iBins

ermöglicht eine verbrauchsnahe, individuelle und punktgenaue Disposition und damit eine optimale Lagernutzung und weitere Bestandsreduktion bei verminderter Kapitalbindung.

Vision

In Zukunft sind zahlreiche Weiterentwicklungen der iBin-Technologie geplant. Eine detaillierte Bestandsermittlung im Behälter und eine eindeutige Identifizierung der Artikel, inklusive Abmessung, sind künftig möglich. Neben der Einbindung von C-Teilen innerhalb des Kanban-Systems können weitere Produktgruppen wie A-/B-Teile und Fremtteile überwacht und abgewickelt werden. Ebenso ist ein umfassenderes Monitoring des Verbrauchsverlaufs und -verhaltens auf Artikel-, Lagerort- und Kostenstellenebene vorgesehen. Insbesondere in der Phase des Projektstarts liefert dies wertvolle Erkenntnisse. Die Disposition kann genauer gesteuert und die Artikelreichweite effizienter geplant werden. Auf Grund der permanenten Datenübermittlung des iBins wird der Kunde eine Inventur auf Knopfdruck durchführen können. Die hohe Flexibilität des iBin-Moduls erlaubt es das System völlig unabhängig vom Behälter zu verwenden.

Viel Entwicklungsarbeit wurde an diesem völlig neuen Behältertyp geleistet. Der iBin ist eine gemeinschaftliche Entwicklung der Würth Elektronik ICS GmbH & Co. KG und der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG und zeigt die Dynamik sowie Innovationskraft der Gesellschaften der Würth-Gruppe auf einem einzigartig hohen Niveau.

Diese Technologie revolutioniert nicht nur das C-Teile-Management, sondern ist für die gesamte Industrie und deren Wertschöpfungskette inklusive Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik von gravierender Bedeutung.

Bildunterschriften:

Bild 1: iBin - Bestände im Blick.jpg

Bildunterschrift 1: iBin – Bestände im Blick

Bild 2: iBin - Was die Technik leistet.jpg

Bildunterschrift 2: iBin - Was die Technik leistet

Bild 3: Maximale Flexibilität - Leicht integrierbar in jeden Behälter.jpg

Bildunterschrift 3: Maximale Flexibilität - Leicht integrierbar in jeden Behälter

Bild 4: Feierliche Präsentation des innovativen iBins.jpg

Bildunterschrift 4: Feierliche Präsentation des innovativen iBins im Reinhold Würth Haus, Bad

Mergentheim, links: Albrecht Faber, Geschäftsführer der Würth Elektronik ICS GmbH & Co. KG, rechts:

Christian Schorndorfer, Geschäftsleitung der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Bild 5: Enthüllung des iBins.jpg

Bildunterschrift 5: Feierliche Enthüllung des iBins

Bild 6: Ein neues Zeitalter der Materialwirtschaft beginnt – Informativ. Innovativ. Intelligent.jpg

Bildunterschrift 6: Ein neues Zeitalter der Materialwirtschaft beginnt – Informativ. Innovativ. Intelligent

v.l.n.r.: Albrecht Faber, Geschäftsführer der Würth Elektronik ICS GmbH & Co. KG, Prof. Dr. Michael ten

Hompel, Geschäftsführender Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, Christian

Schorndorfer, Geschäftsleitung der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG, Stefan Reuss,

Geschäftsleitung der Würth Industrie Service, Wolfgang Rampmaier, Mitglied der Konzernführung der

Würth-Gruppe

Bildquellen: Archiv Würth Industrie Service

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.200 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.000.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.